

## Aufbau einer Urteilsanalyse - Vorschläge

### Aufbauschema I

- I. Einleitung  
(knappe Darstellung des Rechtsproblems)
- II. Die Entscheidung
  1. Angaben über das Urteil  
Gericht, Datum, Aktenzeichen, Fundstelle(n)
  2. Sachverhalt (*unter Rückgriff auf Instanzentscheidung*)
  3. *Prozessgeschichte*
  4. Rechtsproblem  
(das Problem des Falles ist genau herauszuarbeiten und im rechtlichen Kontext zu verankern)
  5. Lösung des Gerichts
- III. Analyse
  1. Lösungsansätze zum Problem  
(knappe, aber möglichst vollständige Übersicht der vertretenen Ansichten)
  2. Analyse und Einordnung der Entscheidung
  3. Bewertung und Kritik der Entscheidung
  4. *Eigener Lösungsvorschlag*
  5. Ausblick
- IV. Schluss

## Aufbauschema II

- I. Einleitung  
(knappe Darstellung des Rechtsproblems)
  
- II. Die Entscheidung
  1. Angaben über das Urteil  
Gericht, Datum, Aktenzeichen, Fundstelle(n)
  2. Sachverhalt (*unter Rückgriff auf Instanzentscheidung*)
  3. *Prozessgeschichte*
  4. Lösung des Gerichts
  
- III. Analyse
  1. Rechtsproblem  
(das Problem des Falles ist genau herauszuarbeiten und im rechtlichen Kontext zu verankern).
  2. Lösungsansätze zum Problem  
(knappe, aber möglichst vollständige Übersicht der vertretenen Ansichten)
  3. Analyse und Einordnung der Entscheidung
  4. Bewertung und Kritik der Entscheidung
  5. *Eigener Lösungsvorschlag*
  6. Ausblick
  
- IV. Schluss

**Hinweis:** Die Aufbauschemata sind lediglich unverbindliche Vorschläge! Sie müssen entscheiden, ob eines davon für Ihren „Fall“ passt und/oder ob es modifiziert werden muss. Die darin exemplarisch geschilderten Gliederungspunkte beschreiben lediglich abstrakt, welcher Inhalt sich darunter jeweils finden könnte. In Ihrer Arbeit müssen Sie diese Gliederungspunkte „mit Leben füllen“ und konkret bezeichnen, was Sie darunter thematisieren! Beachten Sie dabei als Leitlinie, dass die Leser\*in der Gliederung Ihrer Arbeit die zentralen Probleme und Ihre Lösungsansätze entnehmen können muss!